



Wikipedia ist **kein** Lexikon und **keine** verlässliche **Quelle!**

Die Wikipedia wird als Propagandainstrument missbraucht.

Besonderes Artikel im Bereich Gesellschaftswissenschaften, Geopolitik und Zeitgeschehen werden manipuliert.

#WikipedialstKeinLexikon



Geschichten aus Wikihausen

Groteske und postfaktische Inhalte aus der Wikipedia

Suchen...

Aktuelles (Update vom 27.03.21) Wikihausen – Video Blog **Dokumentationen** Downloads Über uns Impressum Spenden



Dokumentarfilm: „Die dunkle Seite der Wikipedia“

Suchen...



Ansehen auf YouTube

Wir sind auf folgenden Videoportalen zu finden:

YouTube (<http://www.youtube.de/wikihausen>)

serv1.wiki-tube.de (Unser eigener Video-Server)

Wiki-Tube /Wikihausen Unser Kanal auf dem Videoserver

Unser Server 3 der auch andere unabhängige Medien listet:
serv3.wiki-tube.de

Bitte unterstützen Sie uns!

Liebe Zuschauer,
Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit!



Start

Inhalt

Playlisten

Kanäle

Mitgliedschaften

Community

Über

Einstellungen

155 Aufrufe • vor 7 Tagen

164 Aufrufe • vor 12 Tagen

172 Aufrufe • vor 1 Monat

82 Aufrufe • vor 1 Monat



US-Wikimedia & die milliardenschwere 'Tides'-Foundation, A. Rindsberg im Intervie...

wikihausen
228 Aufrufe • vor 1 Monat



Apolut im Gespräch: Pfullie (Temperaturanstieg durch Kohlenstoffdiox...

wikihausen
207 Aufrufe • vor 2 Monaten



Apolut im Gespräch: Patrik Baab ('Propaganda-Presse: Wie uns Medien in...

wikihausen
223 Aufrufe • vor 2 Monaten



Verleumdung der Basis – Staatsanwaltschaft beruft sich auf Wikipedia als Quelle | #98...

wikihausen
276 Aufrufe • vor 2 Monaten



Manipulation in der US-amerikanischen Wikipedia | #97 Wikihausen

wikihausen



Interview zum Klimawandel, Manipulation der Wikipedia und Indoktrination | Markus Fiedler...

wikihausen



Spotlight: Kathrin Haas über die Finanzflüsse bei der Zulassung von Impfstoffen | Im...

wikihausen



Im Gespräch: Kathrin Haas (HPV-Impfung gegen Gebärmutterhalskrebs) | Apolut: Im...

wikihausen

221 Aufrufe • vor 3 Monaten

Geschichten aus
WIKIHAUSEN

Finanzielle Rückendeckung:

Kontoverbindung:

Inhaber: Markus Fiedler

IBAN: DE45 2805 0100 0092 8701 46

Verwendungszweck: Wikihausen

Bank: Landessparkasse zu Oldenburg

BIC: SLZODE22XXX

Für Zahlungen via Paypal nutzen Sie bitte folgenden Link:

<http://paypal.me/wikihausen>





www.wikihausen.de

dirk@wikihausen.de

markus@wikihausen.de



Danke für die finanzielle Hilfe !!

Vortrag mit
Markus Fiedler

Der mündige Bürger zwischen
**Indoktrination &
Desinformation**
in Schule und Medien

03.04.2025

Einlass 18³⁰ Uhr / Beginn 19⁰⁰ Uhr
Theater am Ring (kleiner Saal)
Romäusring 1 / 78050 Villingen-Schwenningen



Vortrag mit Markus Fiedler

Der mündige Bürger zwischen

Indoktrination & Desinformation

in Schule und Medien

4. April 2025

Beginn: 18:00 Uhr, Einlass: 17:00 Uhr

Hinterhofsalon, Aachenerstrasse 68, 50674 Köln

5. April 2025

Beginn: 18:00 Uhr, Einlass: 17:00 Uhr

Zur Deutschen Eiche, Alte Straße 41, 49479 Ibbenbüren





Zuschauerreaktionen

Nr. 103

Geschichten aus
WIKIHAUSEN



WISSEN

Next Level oder Game Over ?

Über

Sekten und Bauernfänger

0:11 / 2:11:52



Reptiloide

Wikipedia • Reptiloide sind fiktive Wesen, die in der Science-Fiction- und Fantasy-Literatur, in Pseudowissenschaften und Verschwörungstheorien eine Rolle spielen.

[Reptiloide](#)

Wikipedia • Reptiloide sind fiktive Wesen, die in der Science-Fiction- und Fantasy-Literatur, in Pseudowissenschaften und Verschwörungstheorien eine Rolle spielen.



@habichmeyer vor 1 Monat

Trotz des eher ungeeigneten Einstiegs, eine hervorragende Sendung. Gut wie lange nicht. Schade, dass Ihr damit Leute verschreckt habt, denen Ihr vielleicht etwas Skepsis hättet beibringen können.

Ja, es ist ausgesprochen lästig, wenn massiv versucht wird, Leichtgläubige zu finden.



5



Antworten



@Pucy-qe9hp vor 1 Monat

Sind hier nur NL Fans am kommentieren das muß ja eine große Gemeinschaft sein



5



Antworten

✓ 1 Antwort



@maveriq4199 vor 1 Monat

"Divide et Impera" ist die alte List,
das Volk so tief zu spalten,
dass es die Mächtigen vergisst.
(Jan Carstensen)



27



Antworten



2 Antworten



@hbrnk vor 1 Monat (bearbeitet)

Da wird mal eben die Hälfte der eigenen Bubble verschreckt 😊



24



Antworten



@MaSo797 vor 1 Monat (bearbeitet)

Next Level hin oder her, gibt es schon einen Nachweis von SARS-CoV-2? Computer-Modell zählt nicht.



65



Antworten



5 Antworten



@rastaandy1990 vor 1 Monat

uu ihr wurdet bedrängt in dem man eich zu einer diskusion eingeladen hat 😊



3



Antworten

∨ 2 Antworten



@dolcegusto4106 vor 1 Monat

Nach 42:43 min aus.

Denn Mist kann man sich nicht geben. Es gibt andere interessantere Themen in welche man Zeit verschwenden kann.



5



Antworten



@thomaspauljahn2321 vor 1 Monat

Interessant ist auch, dass der gute Rüdiger Lenz und Kollege von Markus Fiedler bei apolut mit allen reden kann. Sowohl mit Simone Riesmeier, Marvin Haberland UND Markus Fiedler.



@beckdava2572 vor 1 Monat

Lieber Dirk, lieber Markus,

Nach dem Gespräch mit Kämmerer hätte ich erwartet, dass Markus mit "der anderen Seite" spricht. Das Angebot war da.

Leider wird hier über die Menschen gesprochen und nicht mit! Das ist sehr schade und...

Mehr anzeigen



@stefankromer6539 vor 1 Monat

Ein Einwurf zur Vorgehensweise von Wikihausen bei dieser Sendung. Es wird scheinbar ausführlich über den Masernvirusprozess gesprochen, ohne aus der Urteilsbegründung oder den Äußerungen des Sachverständigen Podbielski zu zitieren. Das bringt mich zur Annahme, dass hier über etwas gesprochen wurde, das nicht ausreichend recherchiert wurde. erinnert von der Herangehensweise an die Skeptiker, die sogar an einer Stelle als Kronzeugen herhalten müssen. Auch die unfehlbare Attitüde, dass man das Gegenüber meist nur verächtlich belächelt, kann auch keine Fakten ersetzen. Ich finde es schade, dass Ihr Euch für diese Sendung auf dieses Niveau begeben habt. Ich schätze Eure Arbeit, die ich bei dieser Folge vermisst habe. Bin weiterhin für ein Gespräch von Wikihausen und Next Level.

Weniger anzeigen



@ThorstenKinzel vor 1 Monat

Ich verstehe mit bestem Willen nicht warum ihr daraus keine Gesprächsrunde gemacht habt bei Apolut oder so! Das Angebot war doch sogar da, sollte es noch bestehen wäre es toll, wenn ihr darauf eingeht.



11



Antworten



Star Trek als philosophische Hilfestellung in allen Lebenslagen



Quelle: https://www.youtube.com/watch?v=j4i_dsLFTzE

Star Trek, The Next Generation: „The Game“ / „Gefährliche Spielsucht“. Paramount, 28. Okt. 1991

Staffel 5, Episode 6

Version vom 19.03.2025



Guerillia -Skeptiker in den USA und ihre Enttarnung (Craig Weiler, Rob Heverly) | #104
Wikihausen

Quelle: https://www.youtube.com/watch?v=xQBD8S7KU_E



@matthiasrohde1096 vor 2 Wochen

"rotten to the core"...Danke, bin gespannt auf mehr.



4



Antworten



@Duphe vor 2 Wochen

super video. war mal wieder nicht im algorithmus und musste von hand gesucht werden. seltsam.



4



Antworten



1 Antwort



@beatefuhrer9688 vor 2 Wochen

„Skeptiker on Steroids“

– das scheint eine indirekte Empfehlung zu sein!*Lach

Dankeschön,...

Mehr anzeigen



@tristesskartoffel8677 vor 4 Tagen (bearbeitet)

Wahnsinns Runde 🧨

Fast „Lustig“ ist das überall auf der Welt Leute sitzen die Glaubten ein Einzelfall zu sein 😏



Antworten



@robinh158 vor 2 Wochen

Was ist ein Guerillia Skeptiker ?



8



Antworten



@robinh158 vor 2 Wochen

Was ist ein Guerillia Skeptiker ?



8



Antworten



• 5 Antworten



@abuseofmainstreammediacanh5713 vor 2 Wochen

Moderne Version der Inquisition: Es reicht nicht, die eigene Meinung zu vertreten - die gesamte Welt hat gefälligst dasselbe zu denken!



10



Antworten



@abuseofmainstreammediacanh5713 vor 2 Wochen

PS: Die Leute vom "betreuten Denken" im "Qualitätsjournalismus" fahren eine auffallend ähnliche Schiene.



10



Antworten



@wikihausen vor 2 Wochen

@abuseofmainstreammediacanh5713 deswegen kommen ja auch Leute wie Lydia Benecke oder Sebastian Bartoschek gerne im ÖRR als angebliche Experten vor.



10



Antworten



@larsporsch2299 vor 2 Wochen

Ich hab heute den Wikipedia eintrag über RKI-files gelesen. 😊. Es liest sich so als ob RKI selber alles veröffentlicht hat.





Wikipedia über RKI- Protokolle



WIKIPEDIA
Die freie Enzyklopädie

Hauptseite
Themenportale
Zufälliger Artikel
Spezialseiten

Mitmachen
Artikel verbessern
Neuen Artikel anlegen
Autorenportal
Hilfe
Letzte Änderungen
Kontakt
Spenden

Nicht angemeldet [Diskussionsseite](#) [Beiträge](#) [Benutzerkonto erstellen](#) [Anmelden](#)

Artikel

Diskussion

WhoColor

Lesen

Quelltext anzeigen

Versionsgeschichte

Wikipedia durchsuchen



Protokolle des RKI-Krisenstabs

Die **Protokolle des RKI-Krisenstabs**, auch als **RKI-Protokolle** oder „**RKI-Files**“ bezeichnet, waren zunächst mehr als 200 [Ergebnisprotokolle des Krisenstabs](#), der vom [Robert Koch-Institut](#) (RKI) aufgrund der [COVID-19-Pandemie in Deutschland](#) eingerichtet wurde. Sie umfassen 456 [PDF-Dateien](#) mit 2065 Seiten, die von Januar 2020 bis April 2021 datieren und vom RKI zunächst als [Verschlussache](#) eingestuft wurden. Der Journalist [Paul Schreyer](#) erzwang mit rechtlichen Schritten unter Berufung auf das [Informationsfreiheitsgesetz](#) (IFG) ihre Freigabe, die das RKI im April 2023 mit schätzungsweise tausend [geschwärzten](#) Passagen umsetzte. Die zunächst noch teilgeschwärzten Protokolle wurden von dem zu den [verschwörungstheoretischen Alternativmedien](#) gerechneten [Onlinemagazin Multipolar](#) am 20. März 2024 vollständig veröffentlicht. Die großteils entschwärzten Protokolle wurden am 30. Mai 2024 vom RKI der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt.

Am 23. Juli 2024 wurden die vollständig entschwärzten RKI-Protokolle (erweiterter Zeitraum 2020–2023) sowie umfangreiches Zusatzmaterial dazu der Öffentlichkeit im Rahmen einer Pressekonferenz vorgestellt. Ein ehemaliger RKI-Mitarbeiter soll die Dokumente zuvor [geleakt](#) haben. Später wurde auch umfangreiche interne RKI-Mailkorrespondenz online gestellt. Die Dokumente wurden vom RKI weder geprüft noch verifiziert.

Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Protokolle_des_RKI-Krisenstabs

Version vom 19.03.2025

Der Journalist Paul Schreyer erzwang mit rechtlichen Schritten unter Berufung auf das Informationsfreiheitsgesetz (IFG) ihre Freigabe, die das RKI im April 2023 mit schätzungsweise tausend geschwärzten Passagen umsetzte. Die zunächst noch teilgeschwärzten Protokolle wurden von dem zu den verschwörungstheoretischen Alternativmedien gerechneten Onlinemagazin Multipolar am 20. März 2024 vollständig veröffentlicht. Die großteils entschwärzten Protokolle wurden am 30. Mai 2024 vom RKI der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt.

Am 23. Juli 2024 wurden die vollständig entschwärzten RKI-Protokolle (erweiterter Zeitraum 2020–2023) sowie umfangreiches Zusatzmaterial dazu der Öffentlichkeit im Rahmen einer Pressekonferenz vorgestellt. Ein ehemaliger RKI-Mitarbeiter soll die Dokumente zuvor geleakt haben. Später wurde auch umfangreiche interne RKI-Mailkorrespondenz online gestellt. Die Dokumente wurden vom RKI weder geprüft noch verifiziert.

Anders als von Multipolar dargestellt und vermutet, belegen die Protokolle, dass die Hochstufung der Risikobewertung im März 2020 und damit eine Grundlage für folgende Lockdown-Maßnahmen durch den damaligen RKI-Vizepräsidenten Lars Schaade erfolgte.

Version vom 27. Juli 2024, 09:34 Uhr (Quelltext anzeigen)

KurtR (Diskussion | Beiträge)

(Änderung 247124559 von Detlef Lindenthal rückgängig gemacht; eigene Relevanz nicht ersichtlich, nachweisen)

(Markierung: Rückgängigmachung)

← Zum vorherigen Versionsunterschied

Der Journalist [[Paul Schreyer]] erzwang mit rechtlichen Schritten unter Berufung auf das [[Informationsfreiheitsgesetz]] (IFG) die Freigabe, die das RKI im April 2023 mit schätzungsweise tausend [[Schwärzung|geschwärzten]] Passagen umsetzte. Die noch geschwärzten Protokolle wurden von dem [[Onlinemagazin]] ''[[Multipolar]]'' am 20. März 2024 vollständig veröffentlicht. Die großteils entschwärzten Protokolle wurden am

Version vom 28. Juli 2024, 08:07 Uhr (Quelltext anzeigen)

Chaddy (Diskussion | Beiträge)

(→Einleitung: die Einordnung dieses "Onlinemagazins" ist hier für das Verständnis wesentlich (die wenigsten Leser*innen werden den Link anklicken))

Zum nächsten Versionsunterschied →

Der Journalist [[Paul Schreyer]] erzwang mit rechtlichen Schritten unter Berufung auf das [[Informationsfreiheitsgesetz]] (IFG) die Freigabe, die das RKI im April 2023 mit schätzungsweise tausend [[Schwärzung|geschwärzten]] Passagen umsetzte. Die noch geschwärzten Protokolle wurden von dem **zu den verschwörungstheoretischen Alternativmedien gerechneten** [[Onlinemagazin]] ''[[Multipolar]]'' am 20. März 2024 vollständig

Quelle:

https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Protokolle_des_RKI-Krisenstabs&diff=next&oldid=247126854

Version vom 19.03.2025



Benutzer Chaddy

Wir haben festgestellt, dass in der Wikipedia sehr häufig Menschen aktiv sind, die zumeist männlich, politisch aktiv sind in einer Partei, die dem linken Parteienspektrum zugerechnet wird. Zusätzlich zeigen die Wikipedianer ein starkes Sendungsbewusstsein.

Der Benutzer Chaddy passt in dieses Schema. Er ist in einer studentischen Gruppe der Partei „Die Linke“ aktiv.

Er vertritt für die Linkspartei typische Narrative wie „Refugees welcome“, „Black lives matter“ oder aber „niemand ist illegal“. Er gehört dem Spektrum der Partei an, die Krieg kategorisch ablehnen. Außerdem bedient er sich der Gendersprache.



Medien dienen in Demokratien zur Kontrolle von Machtstrukturen.

Sie haben die Aufgabe Regierungsmaßnahmen kritisch zu begleiten und auf Machtmissbrauch hinzuweisen.

Die Wikipedia dient sich hier in einem von zahlreichen Beispielen einmal mehr der Regierung an und verteidigt die Regierungsmaßnahmen. Sie betreibt Desinformation und Propaganda.

Kritiker der Maßnahmen werden beispielsweise als „verschwörungstheoretischen Alternativmedien“ bezeichnet.



Wikihausen und das liebe Phi

„Protokolle des RKI-Krisenstabs“ – Versionsunterschied

 Hilfe

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen 

[gesichtete Version]

[gesichtete Version]

 Visuell

 Wikitext

Inline

Version vom 30. März 2024, 14:46 Uhr (Quelltext anzeigen)

Gabel1960 (Diskussion | Beiträge)

(→Kontroverse: *Erg. mit Beleg*)

(Markierung: Visuelle Bearbeitung)

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 30. März 2024, 14:51 Uhr (Quelltext anzeigen)

Phi (Diskussion | Beiträge)

K (→Kontroverse: *nachgeputzt*)

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

ref> Am 27. März forderte [[Martin Knobbe]] ([[Der Spiegel|Der Spiege]]<nowiki/>1), die Politik sollte die Pandemie in einer Enquetekommission selbst aufarbeiten, statt dies "Verschwörungstheoretikern zu überlassen".<ref>{{Literatur |Autor=Martin Knobbe |Titel=(S+) Kommentar zur Corona-Politik: Warum eine

ref> Am 27. März forderte [[Martin Knobbe]] ([[Der Spiegel]]), die Politik sollte die Pandemie in einer Enquetekommission selbst aufarbeiten, statt dies „Verschwörungstheoretikern zu überlassen“.<ref>{{Literatur |Autor=Martin Knobbe |Titel=(S+) Kommentar zur Corona-Politik: Warum eine

Quelle: <https://de.wikipedia.org/w/index.php?diff=243576597>

Version vom 19.03.2025



Visuell



Wikitext

Inline



Version vom 30. März 2024, 14:51 Uhr (Quelltext anzeigen)

Phi (Diskussion | Beiträge)

K (→Kontroverse: nachgeputzt)

← Zum vorherigen Versionsunterschied

Version vom 30. März 2024, 14:52 Uhr (Quelltext anzeigen)

Phi (Diskussion | Beiträge)

K (→Kontroverse: link)

Zum nächsten Versionsunterschied →

''[[Neue Zürcher Zeitung|NZZ]]'' mit, die veröffentlichten Protokolle offenbarten Überlegungen der Behörde, von denen vorher behauptet wurde, das wären **Verschwörungstheorien**. Nun wisse man, das selbst das RKI Zweifel an Impfstoffen, Lockdowns und Maskenpflicht gehabt habe.<ref>{{Literatur |

''[[Neue Zürcher Zeitung|NZZ]]'' mit, die veröffentlichten Protokolle offenbarten Überlegungen der Behörde, von denen vorher behauptet wurde, das wären **[[Verschwörungstheorie]]n**. Nun wisse man, das selbst das RKI Zweifel an Impfstoffen, Lockdowns und Maskenpflicht gehabt habe.<ref>{{Literatur |

Version vom 31. März 2024, 15:43 Uhr (Quelltext anzeigen)

Gabel1960 (Diskussion | Beiträge)

(→Kontroverse: Umstellung)

(Markierung: Visuelle Bearbeitung)

← Zum vorherigen Versionsunterschied

Version vom 31. März 2024, 15:55 Uhr (Quelltext anzeigen)

Phi (Diskussion | Beiträge)

(→Kontroverse: Der Protestforscher Daniel Saldivia Gonzatti (Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung) äußerte sich skeptisch, ob eine Aufarbeitung die Menschen aus dem Umfeld der Querdenkerbewegung noch erreichen würde + Beleg)

Zum nächsten Versionsunterschied →

... gegeben. Im Text sei offen diskutiert worden, die Botschaft nach außen zeige dies nicht. Die Protokolle zeigten die starke Abhängigkeit der Behörde von der Politik. Das RKI solle unabhängig die Politik beraten und forschen.^[29] Am 30. März 2024 drängte auch Justizminister Marco Buschmann auf eine Aufarbeitung.^[30]

Der Protestforscher Daniel Saldivia Gonzatti (Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung) äußerte sich skeptisch, ob eine Aufarbeitung die Menschen aus dem Umfeld der Querdenkerbewegung noch erreichen würde. Diese hätten grundsätzlich das Vertrauen in das politische System verloren, von ihnen würden die RKI-Dokumente „deutlich skandalisierter diskutiert, als ein nüchterner Beobachter das tun würde“.^[31]

Quelle: <https://de.wikipedia.org/w/index.php?diff=243612840>

Version vom 19.03.2025



Visuell



Wikitext

Inline



Version vom 31. März 2024, 21:00 Uhr (Quelltext anzeigen)

Malabon (Diskussion | Beiträge)

K (HC: Ergänze Kategorie:Ereignis 2024)

← Zum vorherigen Versionsunterschied

Version vom 31. März 2024, 21:05 Uhr (Quelltext anzeigen)

Phi (Diskussion | Beiträge)

(→Hergang: die Bild-Zeitung ist nicht zitierfähig)

Zum nächsten Versionsunterschied →

Hergang

Nach Darstellung von Multipolar wurde der Antrag auf Freigabe im Mai 2021 gestellt. Man berief sich auf § 1 IFG und Art. 10 EMRK. Im April 2023 habe das RKI, um ein Urteil des Gerichtes zu vermeiden, die Protokolle stark geschwärzt vorgelegt. Die Unkenntlichmachungen wurden im Auftrag des RKI durch **das ein** Anwaltsbüro **Raue^[2] auf 1059** **auf über 1000** Seiten begründet. Im Juli 2023 habe man gegen die Schwärzungen geklagt. Im Januar 2024 habe das Gericht einen Termin im Mai zur mündlichen Verhandlung und Beweisaufnahme anberaumt. Die Veröffentlichung der Protokolle sei daher vorgezogen worden.^[2]

Quelle: <https://de.wikipedia.org/w/index.php?diff=243621701>

Version vom 19.03.2025



Visuell



Wikitext

Inline

**Version vom 10. Mai 2024, 22:23 Uhr (Quelltext anzeigen)**

Nurnochgrandios (Diskussion | Beiträge)

(→Kontroversen: Verkürzt, ausgewogener)

(Markierungen: Zurückgesetzt, Mobile Bearbeitung, Mobile Web-Bearbeitung)

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)**Version vom 11. Mai 2024, 06:51 Uhr (Quelltext anzeigen)**

Phi (Diskussion | Beiträge)

(Die letzte Textänderung von Nurnochgrandios wurde verworfen und die Version 244802286 von MaligneRange wiederhergestellt. Twitter ist irrelevant)

(Markierung: Manuelle Zurücksetzung)

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

„Larifari-Überzeugung“ und als empörend. Dass sie schon im Vorfeld vor einem Zuviel an Kritik warne, sei ein starkes Stück.^[43] Ähnlich wie Göring-Eckardt äußerte sich Heike Engelhardt (SPD) am 24. April 2024 im Deutschen Bundestag: „Worum es jetzt ausdrücklich nicht gehen darf, ist, Verantwortliche zu suchen, Schuldfragen hin- und herzuschieben oder halbgare Verschwörungsideen zu verbreiten“^[44]. Marcus Klöckner (*Die Weltwoche*) meldete dazu auf X, eine „Politikerin, die keine Verantwortlichen suchen will“ sei „fehl am Platz.“^[45]

~~Version vom 25. Juli 2024, 10:53 Uhr (Quelltext anzeigen)~~

~~2003:d2:6712:d326:e19d:83bf:d74b:b541 (Diskussion)~~

~~(Link hinzugefügt #article-section-source-editor)~~

~~(Markierungen: Zurückgesetzt, Mobile Bearbeitung,~~

~~Bearbeitung von einer mobilen Anwendung, Bearbeitung mit iOS-App)~~

~~← Zum vorherigen Versionsunterschied~~

Version vom 25. Juli 2024, 10:55 Uhr (Quelltext anzeigen)

Phi (Diskussion | Beiträge)

(Änderung 247073571 von

2003:D2:6712:D326:E19D:83BF:D74B:B541 rückgängig gemacht; das ist ein Kommentar)

(Markierungen: Rückgängigmachung, Zurückgesetzt)

Zum nächsten Versionsunterschied →

Weblinks

...

- [RKI-Files: Wie Medien auf die Querdenker-Inszenierung hereinfließen.](#) ↗ volksverpetzer.de, 28. März 2024
- ~~Neue RKI-Files: Was ist los mit den deutschen Leitmedien?~~ ↗ ~~berliner-zeitung.de, 25. Juli 2024~~

Quelle: <https://de.wikipedia.org/w/index.php?diff=247073637>



Wikipedia und die Tides-Foundation

ZDNet / Unternehmen

Wikipedia-Betreiber will Finanzierung durch neuen Fonds langfristig sichern

Darin sollen in den kommenden zehn Jahren 100 Millionen Dollar gesammelt werden. Die Verwaltung des Wikimedia Endowment genannten Fonds übernimmt die Tides Foundation. Durch die neue Art der Finanzierung könnte die Online-Enzyklopädie die Abhängigkeit von Spendenkampagnen reduzieren.

von **Björn Greif** am 18. Januar 2016 , 16:45 Uhr

Quelle:

<https://www.zdnet.de/88257256/wikipedia-betreiber-will-finanzierung-durch-neuen-fond-langfristig-sichern/>
Version vom 10.03.2025



Die Wikimedia Foundation hat einen Wikimedia Endowment genannten Fonds eingerichtet, der die Finanzierung der Wikipedia langfristig sichern soll. Innerhalb der nächsten zehn Jahre will sie darin 100 Millionen Dollar sammeln. Dadurch könnte die inzwischen 15 Jahre alte Online-Enzyklopädie ihre Abhängigkeit von regelmäßigen Spendenkampagnen reduzieren.

Wikipedia Logo (Bild: Wikimedia Foundation) Als Grundstein für die anvisierte Stiftungssumme hat die Wikimedia Foundation einen Betrag in nicht genannter Höhe beigesteuert. Der Fonds soll von der Tides Foundation verwaltet werden. Die habe man dafür ausgewählt, weil sie bereits seit 40 Jahren Erfahrung mit der Verwaltung von gemeinnützigen Fonds für Non-Profit-Organisationen habe, teilte die Wikimedia Foundation mit.



Quelle:

<https://www.zdnet.de/88257256/wikipedia-betreiber-will-finanzierung-durch-neuen-fond-langfristig-sichern/>
Version vom 10.03.2025



Der 100-Millionen-Dollar-Fonds soll es erlauben, stets ausreichende Gewinne zu erwirtschaften, um den Betrieb der Wikipedia und die diversen Wikipedia-Projekte zu finanzieren. Tides wird in Bezug auf die Fonds-Verwaltung durch ein von der Wikimedia Foundation ernanntes Beratergremium unterstützt werden.

Bislang war der Betrieb der Wikipedia durch Spenden sichergestellt worden. Dazu gab es regelmäßig Aufrufe zur Teilnahme an Spendenkampagnen. Allerdings wurden diese von vielen Nutzern als lästig empfunden. Zudem scheint eine gewisse Spendenmüdigkeit eingetreten zu sein. Wie Wikipedia selbst mitteilt, kennen 28 Prozent der Weltbevölkerung eine Welt ohne die vor 15 Jahren ins Leben gerufene Wikipedia gar nicht mehr. Das Online-Lexikon wird daher immer mehr als Selbstverständlichkeit angesehen.



Quelle:

<https://www.zdnet.de/88257256/wikipedia-betreiber-will-finanzierung-durch-neuen-fond-langfristig-sichern/>
Version vom 10.03.2025



WIKIPEDIA
Die freie Enzyklopädie

[Hauptseite](#)

[Themenportale](#)

[Zufälliger Artikel](#)

[Spezielseiten](#)

[Mitmachen](#)

[Artikel verbessern](#)

[Neuen Artikel anlegen](#)

 [Nicht angemeldet](#) [Diskussionsseite](#) [Beiträge](#) [Benutzerkonto erstellen](#) [Anmelden](#)

[Artikel](#)

[Diskussion](#)

[WhoColor](#)

[Lesen](#)

[Bearbeiten](#)

[Weitere](#) ▾



Tides Foundation

Die **Tides Foundation** ist ein in den **USA** ansässiger **Spendenfonds**. Er wurde 1976 in San Francisco von **Drummond Pike** (* 1948) gegründet. Er verfügt über 1,4 Milliarden Dollar an Vermögenswerten.^[1] Tides verteilt Gelder von anonymen Spendern an Organisationen, die politisch progressiv sind und sich für **soziale Gerechtigkeit** einsetzen. Er steht in geschäftlicher Beziehung mit der 1997 gegründeten Tides Advocacy.^[2] Daneben gibt es noch das Tides Network und das Tides Center.^[3]

Einzelnachweise [[Bearbeiten](#) | [Quelltext bearbeiten](#)]

Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Tides_Foundation

Version vom 10.03.2025



Gehen Sie bitte weiter, hier gibt es nichts zu sehen!



Our Funds & Initiatives

Tides-led initiatives harness the collective power of multiple donors and community leaders to fuel critical social justice work.

Initiatives

INITIATIVES

Healthy Democracy Fund

Just Health Fund

Women's Environmental Leadership Fund

Advancing Girls Fund





Unsere Fonds und Initiativen

Tides-Initiativen vergeben Mittel, die von Tides' Programmmitarbeitern und unabhängigen Beratungsgremien (IACs) geleitet werden, die die Bedürfnisse und das Know-how der Stipendiaten und der Gemeinden, denen wir dienen, zentrieren. Durch diese gepoolten Mittel nutzen wir die kollektive Macht mehrerer Spender, um ihre Spende und ihre Auswirkungen zu erhöhen.

Zitat

Unser Ansatz

”

Die gepoolten Mittel, die wir organisieren, unterstützen die Arbeit der **sozialen Gerechtigkeit**, von der bloßen Reaktion auf die **Bedürfnisse der Leiter der Klimagerechtigkeit an vorderster Front** bis hin zu langfristigen Investitionen in die **Macht und Stimmen von farbigen Frauen**.

Tides wurde 2019 gegründet und bietet die **Finanzierung direkt** an die **mutigen Visionäre vor Ort**, die ihr Leben der **Bewältigung tief verwurzelter Ungerechtigkeiten** widmen. Ihre gelebten Erfahrungen und Stimmen beeinflussen das IAC jedes Fonds und informieren die von uns eingesetzten Finanzierungsstrategien: schnelle Rückgänge zur **Deckung dringender Bedürfnisse**, **mehrfährige Finanzierungszusagen**, die **Wachstum und Nachhaltigkeit fördern**, und **kollaborative Finanzierung**, die die **Entscheidungsmacht auf nahe gelegene Führungskräfte verlagert**.

“

(automatische Übersetzung)

Quelle: <https://www.tides.org/funds-initiatives/>

Version vom 10.03.2025



„Wir sind ganz liebe Knuddelhäschen!“

[Drucken/exportieren](#)

[Als PDF herunterladen](#)

[Druckversion](#)

[In anderen Projekten](#)

[Wikidata-Datenobjekt](#)

[In anderen Sprachen](#) 

[العربية](#)

[English](#)

[Español](#)

[中文](#)

 [Links bearbeiten](#)

Mediendateien (etwa Bilder)
Möglicherweise unterliege
erklären Sie sich mit den M
Wikipedia® ist eine einget

[Datenschutz](#) [Über Wikip](#)

[Stellungnahme zu Cookies](#)



Tides Foundation

🌐 4 languages ▾

Article [Talk](#)

WhoColor

Tools ▾

[Read](#) [Edit](#) [View history](#)

From Wikipedia, the free encyclopedia

Tides Foundation is a left-leaning [donor advised fund](#) based in the United States that manages over \$1.4 billion in assets.^[4] It was founded in San Francisco in 1976 by [Drummond Pike](#). Tides distributes money from anonymous donors to other organizations, which are often politically progressive.^[5] An affiliated group, **Tides Advocacy**, is a "massive progressive incubator."^[6] Tides has received substantial funding from [George Soros](#).^[7]

History [\[edit\]](#)

Tides Foundation





The Wikimedia Foundation, the non-profit organization which manages Wikipedia, has worked with the Tides Foundation since 2016. The multimillion-dollar Wikimedia Endowment was created in 2016 to support the Wikimedia projects, and is managed by Tides.[38] In 2019, Wikimedia's incoming general counsel, Amanda Keton, had previously served as the general counsel of the Tides Network, the head of Tides Foundation, and the CEO of Tides Advocacy.[39] In 2020, Wikimedia established a \$4.5M donor-advised fund, the Wikimedia Foundation Knowledge Equity Fund, at Tides Advocacy.[40]



”

Die Wikimedia Foundation, die gemeinnützige Organisation, die Wikipedia verwaltet, arbeitet seit 2016 mit der Tides Foundation zusammen. Das mehrere Millionen Dollar schwere Wikimedia Endowment wurde 2016 zur Unterstützung der Wikimedia-Projekte gegründet und wird von Tides verwaltet.[38] Im Jahr 2019 war Amanda Keton, die neue Chefjuristin von Wikimedia, zuvor Chefjuristin des Tides Network, Leiterin der Tides Foundation und CEO von Tides Advocacy.[39] Im Jahr 2020 richtete Wikimedia bei Tides Advocacy einen 4,5 Millionen Dollar schweren Spendenfonds ein, den Wikimedia Foundation Knowledge Equity Fund.[40]

“

Zitat



Tides Foundation is a left-leaning donor advised fund based in the United States that manages over \$1.4 billion in assets.[4] It was founded in San Francisco in 1976 by Drummond Pike. Tides distributes money from anonymous donors to other organizations, which are often politically progressive.[5] An affiliated group, Tides Advocacy, is a "massive progressive incubator."[6] Tides has received substantial funding from George Soros.[7]



Quelle: https://en.wikipedia.org/wiki/Tides_Foundation

Version vom 10.03.2025

Zitat



Die Tides Foundation ist ein linksgerichteter Spender, den in den USA mit Sitz in den USA mit Sitz in Höhe von über 1,4 Milliarden US-Dollar an Vermögenswerten verwaltet wird. [4] Es wurde 1976 in San Francisco von Drummond Pike gegründet . Tides verteilt Geld von anonymen Spendern an andere Organisationen, die oft politisch progressiv sind. [5] Eine angeschlossene Gruppe, Tides Advocacy , ist ein "massiver progressiver Inkubator". [6] erhebliche Mittel erhalten Tides hat von George Soros . [7]



Quelle: https://en.wikipedia.org/wiki/Tides_Foundation

Version vom 10.03.2025

Von [Stephen Karganovic](#) | veröffentlicht am 6. Februar 2023, Kategorie:
Gesellschaft & Geschichte

Das Zeitalter gefährlicher Scharlatane

Nachdem sie ihren moralischen und spirituellen Kompass verloren hat, werden die Menschen im Westen nur schwerlich dem Ruin entgehen können, wenn sie weiterhin den gefährlichen Scharlatanen folgen.

Diesen Artikel gibt es auch als
PDF Download



GRAUSTUFEN

LOW RES

HIGH RES

Quelle: <https://free21.org/das-zeitalter-gefaehrlicher-scharlatane/>

Version vom 10.03.2025

Zitat

”

Es genügt, George Soros zu erwähnen, den Prototyp jener Art von Leuten, von denen hier die Rede ist. Ein zynischer Verräter seiner eigenen Landsleute, ein eifriger Kollaborateur ihrer Peiniger und **skrupelloser Finanzmarktmanipulator**, der **1997 in Südostasien massive Verwüstungen für Millionen von Menschen verursachte**. Mit der psychopathischen Begründung, **sein Ziel sei es, Geld zu verdienen und nicht, das materielle Wohlergehen seiner Opfer zu sichern**. Soros' Stiftung mit dem irreführenden Namen **„Open Society Foundation“** war in den meisten Ländern der Welt ein **Zentrum der Subversion** und wurde in vielen von ihnen verboten und ausgewiesen.

“

Wie ein Netzwerk von Nazi-Propagandisten die Grundlage für den Ukraine-Krieg schuf

„Geschichte ist nicht das, was passiert ist, sondern die Erzählungen darüber, was passiert ist sowie die Lektionen, die diese beinhalten. Schon die Auswahl der Erzählungen, die in einer Gesellschaft gelehrt werden, prägt unsere Vorstellung davon, wie das, was ist, zustande kam. Und damit auch das, was wir für möglich halten. Diese Auswahl der zu lehrenden Geschichte kann niemals ‚neutral‘ oder ‚objektiv‘ sein. Diejenigen, die diese Wahl treffen, folgen entweder einer bestimmten Agenda oder lassen sich von versteckten Vorurteilen leiten. Damit dienen sie bestimmten Interessen, und diese könnten darin bestehen, die bestehende Welt fortzuführen oder eine neue Welt zu schaffen.“ – Howard Zinn



Quelle:

<https://free21.org/wie-ein-netzwerk-von-nazi-propagandisten-die-grundlage-fuer-den-ukraine-krieg-schuf/>

Version vom 10.03.2025

Zitat

”

2010 zog Ponomarenko nach Mariupol, um an der dortigen staatlichen Universität MSU zu studieren [29]. **Trotz des unverfänglichen Namens wurde diese Hochschule 1991 mit Zuschüssen von USAID [US-Behörde für Entwicklungszusammenarbeit; Anm. d. Red.] und George Soros gegründet und erhält auch heute noch beträchtliche Mittel aus den USA und der EU. Die Linie der Hochschule ist unverhohlen pro-NATO, ihre Professoren besuchen das NATO-Hauptquartier und die Universität wirbt stolz mit ihren Verbindungen zu atlantischen Denkfabriken mit Sitz in Washington [30].**

“

Quelle:

<https://free21.org/wie-ein-netzwerk-von-nazi-propagandisten-die-grundlage-fuer-den-ukraine-krieg-schuf/>

Version vom 10.03.2025

Zitat

”

Die MSU ist kein Einzelfall. Überall im Ostblock entstanden Universitäten wie diese, die von westlichen Regierungen und ihren Proxy-Denkfabriken reichlich Geld erhielten. Die von Soros unterstützte Open Society Foundation war dabei eine besonders wichtige Anlaufstelle. Soros gründete nicht nur zahlreiche neue Universitäten im gesamten Ostblock, sondern ging sogar so weit, neue Lehrbücher für Grund- und Sekundarschulen in der Region zu produzieren [31]. Zu den Absolventen seiner Bildungseinrichtungen zählen Präsidenten, Parlamentsmitglieder und viele weitere, weniger hochrangige Funktionäre [32].

“

Quelle:

<https://free21.org/wie-ein-netzwerk-von-nazi-propagandisten-die-grundlage-fuer-den-ukraine-krieg-schuf/>

Version vom 10.03.2025



George Soros ist politischer Aktivist, der mit der Macht
Seines Geldes Staaten nach seinem Gusto umformt.

Vollkommen außerhalb von demokratischer Kontrolle.

Tides Foundation

🌐 4 languages ▾

Article [Talk](#)

WhoColor

Tools ▾

[Read](#) [Edit](#) [View history](#)

From Wikipedia, the free encyclopedia

Tides Foundation is a left-leaning [donor advised fund](#) based in the United States that manages over \$1.4 billion in assets.^[4] It was founded in San Francisco in 1976 by [Drummond Pike](#). Tides distributes money from anonymous donors to other organizations, which are often politically progressive.^[5] An affiliated group, **Tides Advocacy**, is a "massive progressive incubator."^[6] Tides has received substantial funding from [George Soros](#).^[7]

History [\[edit\]](#)

Tides Foundation



Zitat

”

Lehman war von der Gründung bis zu ihrem Tod im Jahr 1988 Vorsitzende der Organisation.[11] Tides war als national ausgerichtete Gemeinschaftsstiftung konzipiert und wurde aus Pikes Frustration über die vermeintliche Vernachlässigung progressiver Themen durch die etablierte Philanthropie gegründet.[12] Er stellte sich vor, **progressives politisches Engagement durch finanzielle Förderung zu fördern.**[13] **Bei der finanziellen Förderung unterstützt eine steuerbefreite Wohltätigkeitsorganisation ein nicht befreites Projekt oder eine nicht befreite Organisation finanziell und gewährt dieser somit Steuerbefreiung, solange die Wohltätigkeitsorganisation die Kontrolle über die Verwendung ihrer Mittel behält.**[14] Er war deren CEO, bis er 2010 von Melissa L. Bradley abgelöst wurde.[15]

“

Quelle: https://en.wikipedia.org/wiki/Tides_Foundation

Version vom 10.03.2025



Die als gemeinnützig anerkannte Tides Foundation wird genutzt zum Umlenken staatlicher Gelder in nicht gemeinnützige Organisationen.

→ Steuergeldwaschsalon

Zitat



Tides hat mindestens 3,5 Millionen Dollar vom liberalen Finanzier und politischen Aktivisten George Soros erhalten.[29]

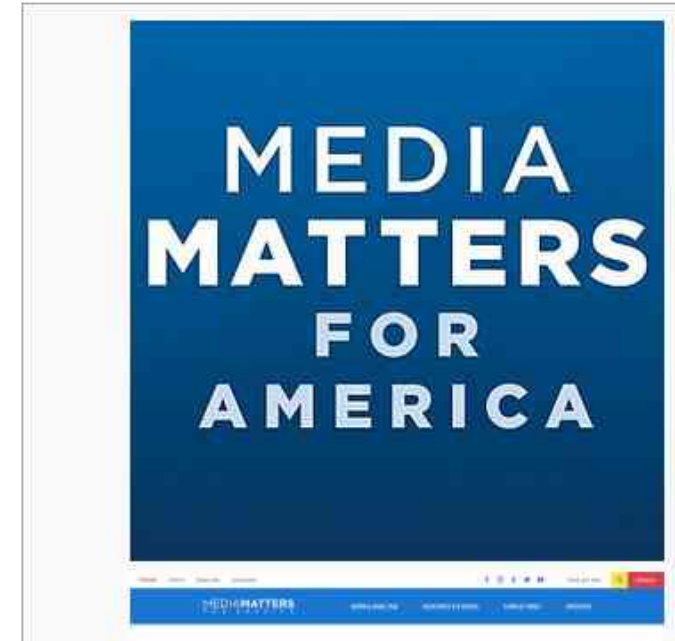
Von 2003 bis 2012 spendete Tides rund 4,4 Millionen Dollar an die Medienorganisation Media Matters for America. [...]



Media Matters for America (MMfA) is a non-profit [left-leaning watchdog journalism](#) organization.^[2] It was founded in 2004 by journalist and political activist [David Brock](#) as a counterweight to the conservative [Media Research Center](#).^[3] It seeks to spotlight "conservative misinformation" in the U.S. media; its methods include issuing reports and quick responses.^{[4][5]} Two example initiatives include the "Drop Fox" campaign (2011–2013) that sought to discredit [Fox News](#)' "[fair and balanced](#)" claims;^{[6][7][8]} and a 2023 report about [X \(formerly Twitter\)](#) that highlighted [antisemitism on the platform](#).

Organization overview [\[edit\]](#)

Media Matters for America



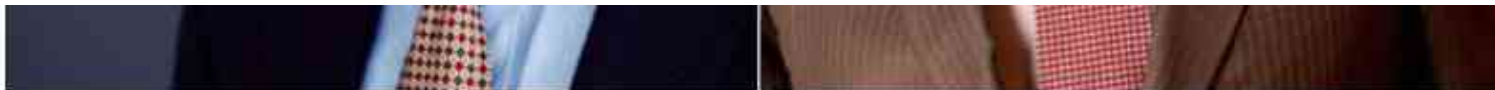


Media Matters for America (MMfA) ist eine gemeinnützige, linksgerichtete **Watchdog-Journalismusorganisation**.^[2] Sie wurde 2004 vom Journalisten und politischen Aktivistin David Brock als Gegengewicht zum konservativen Media Research Center gegründet.^[3] **Sie versucht, „konservative Fehlinformationen“ in den US-Medien ins Rampenlicht zu rücken; zu ihren Methoden gehören die Veröffentlichung von Berichten und schnelle Reaktionen**.^{[4][5]} Zwei Beispielinitiativen sind die Kampagne „Drop Fox“ (2011–2013), die darauf abzielte, die „fairen und ausgewogenen“ Behauptungen von Fox News zu diskreditieren;^{[6][7][8]} und ein Bericht aus dem Jahr 2023 über X (ehemals Twitter), der Antisemitismus auf der Plattform hervorhob.





Medien Krieg gegen Fox



Brock (links) beschrieb die Kampagne von Media Matters gegen Fox als "Guerillakrieg". | Mit freundlicher Genehmigung von Media Matters, AP Photo, POLITICO Screenshot

Von BEN SMITH

26.03.2011 07:23 EDT

Aktualisiert: 27.03.2011 05.:06 EDT



Die liberale Gruppe [Media Matters](#) hat sich stillschweigend in Vorbereitung auf das verwandelt, was ihr Gründer David Brock in einem Interview als eine umfassende Kampagne von „Guerillakrieg und Sabotage“ gegen den [Fox News Channel](#) bezeichnete.



Tides fördert Projekte zur Kontrolle des Informationsflusses in den Medien. Watchdogs sind nichts anderes als Medienzensurunternehmen, die das Grundrecht auf freie Rede untergraben oder aber zur Diskreditierung unliebsamer Meinungen dienen.



ended



CNN's Van Jones says the Democratic Party is 'screwed'



Jasmine Crockett says illegal immigration 'is not a...'



Sen. Schiff says lack of coordinated Democratic respons...



Chuck Todd says Jeffries, Schumer 'acting paralyzed' ov...



Expert backs DOGE's cutting of 'egregious' government spendin...



Richard Fowler slams Russian sanctions: 'That's not going to...'



MEDIA

Wikipedia co-founder calls on Elon Musk to investigate government influence over online encyclopedia

'May I ask you to determine what branches of the U.S. government—if any!—have employees paid to edit, monitor, update, lobby, etc., Wikipedia?' Sanger asked Musk

By Kristine Parks - Fox News

Published March 7, 2025 5:00am EST



Quelle:

<https://www.foxnews.com/media/wikipedia-co-founder-calls-elon-musk-investigate-government-influence-online-encyclopedia>
Version vom 10.03.2025



Keine weiteren Folien mehr da.... Schade....